

*Betreff:***Grundsatzbeschluss: Planungen für die kombinierte Errichtung der Städtischen Musikschule Braunschweig und eines Konzerthauses***Organisationseinheit:*

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

*Datum:*

15.03.2023

*Beratungsfolge*

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

21.03.2023

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**

Ergänzend zu der Beschlussvorlage "Grundsatzbeschluss: Planungen für die kombinierte Errichtung der Städtischen Musikschule Braunschweig und eines Konzerthauses" (DS Nr. 23-20743) und der Mitteilung außerhalb von Sitzungen "Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für den Neubau der Städtischen Musikschule und der Planung eines Konzerthauses sowie der Bedarfs- und Potenzialanalyse für ein Konzerthaus mit 1.000 Sitzplätzen" (DS Nr. 23-20610) wird ein im Nachgang der Gutachtenvorstellung am 16. Februar 2023 von der Verwaltung beim Büro actori erbetenes, zusätzliches Informationsmodul der "Bedarfs- und Potenzialanalyse für ein großes Konzerthaus mit 1.000 Plätzen" zu den Auswirkungen des Baus eines Konzerthauses auf Stadtmarketing und Tourismus in Braunschweig übermittelt.

In dieser zusätzlichen Analyse werden die positiven Folgewirkungen einer derartigen Ergänzung der kulturellen Infrastruktur der Stadt Braunschweig, insbesondere noch einmal fokussiert auf die u.a. innenstadtrelevanten Tourismus- und Marketingeffekte, herausgearbeitet.

Zusammengefasst sind u.a. folgende zentrale Effekte aufgeführt:

- Aufgrund einer noch nicht vollständigen Marktaberschöpfung ist eine Frequenzbelegung allein schon für das Klassiksegment zu erwarten.
- Erfahrungswerte zeigen, dass rund 10 % der Konzerthausbesuchenden nationale und internationale Gäste sind. Somit erarbeitet ein Konzerthaus zusätzliche Tourismuspotentiale.
- Andere untersuchte Konzerthausprojekte zeigen, dass ein derartiger Kulturleuchtturm qualitative positive Auswirkungen haben wird, die den Standort generell aufwerten. Dies sind beispielhaft:
  - positive wirtschaftliche Impulse,
  - Verbesserung des kulturellen Images der Kommune,
  - Erzeugung zusätzlicher kultureller Impulse und Synergien,
  - größere Medienresonanz aufgrund des Konzerthausprogramms führt zu einer Bekanntheitssteigerung der Standortkommune,
  - die Strahlkraft eines derartigen Leuchtturmprojektes kann generell die Standortattraktivität erhöhen,
  - Steigerung der Tourismuszahlen,
  - Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Kaufkraftsteigerung und Multiplikatoreffekte,
  - die infrastrukturelle Weiterentwicklung kann eine Marktentwicklung auslösen, die vorher so nicht erkennbar ist.

Zur besseren Lesbarkeit sind der Studienergänzung zusätzlich die dort benannten Seiten der Ausgangsanalyse des Büros actori (S. 177, 178, 183) beigelegt.

Dr. Hesse

**Anlage/n:**

Ergänzung zu Tourismus- und Stadtmarketing-Effekten. Markt- und Potenzialanalyse  
Konzerthaus Braunschweig (actori GmbH)

Auszug (S. 177, 178, 183) der Markt- und Potenzialanalyse Konzerthaus Braunschweig  
(actori GmbH)